



**Klaus Hagemann**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Stv. Vorsitzender des Petitionsausschusses  
Mitglied im Haushaltsausschuss

Wahlkreisbüro Worms  
Tel. 0 62 41 – 30 52 49  
Fax: 0 62 41 – 30 52 54  
[klaus.hagemann@wk.bundestag.de](mailto:klaus.hagemann@wk.bundestag.de)  
[www.klaus-hagemann.de](http://www.klaus-hagemann.de)

## **Grünes Licht für Kunstrasenplatz**

MdB Hagemann: Lösung für Sportplatz an  
Realschule Nierstein gefunden

*Nierstein, 7. Juli 2005*

**In der Diskussion um den Beginn des Sportplatz-  
Umbaus an der Carl-Zuckmayer Realschule in  
Nierstein hat sich jetzt eine Lösung ergeben. Die  
zuständige Sportabteilung im rheinland-  
pfälzischen Innenministerium teilte dem  
Bundestagsabgeordnete Klaus Hagemann (SPD) auf  
Anfrage mit, dass der Kreis den Hartplatz mit  
Förderung des Landes in einen Kunstrasenplatz  
umbauen kann und die Gemeinde Nierstein keine vor  
acht Jahren bereits erhaltenen Zuschüsse  
zurückzahlen muss. Die Bauarbeiten könnten dann  
bald eingeleitet werden. „Damit wurde eine Lösung  
gefunden, die dem Ganztagesangebot den dringend  
benötigten Platz garantiert, den Mangel an  
Pausenflächen behebt und auch den vielen  
Mannschaften des VfR Nierstein zugute kommt“,  
freute sich Hagemann.**

Der Finanzierungskonflikt war entstanden, da die  
Gemeinde für den Bau des Hartplatzes 1997 bereits  
einen Zuschuss vom Land erhalten hatte, den sie  
ursprünglich jetzt teilweise im Zuge des Umbaus  
in einen Kunstrasenplatz zurückzahlen sollte. Das  
Land habe nun seine Forderungen deutlich zurück  
geschraubt und wird die Restforderung an den  
Kreis als Schulträger richten, der den Sportplatz  
für sein Ganztagsprogramm benötigt.

Bei einem Besuch Hagemanns und des SPD-  
Fraktionsvorsitzenden im Niersteiner Gemeinderat,  
Hans-Uwe Stapf, an der Niersteiner Realschule  
wies Rektor Herbert Petri auf die drängenden  
Platzprobleme für Pausenflächen und für ein  
angemessenes Sportangebot vor dem Hintergrund des  
Ganztagesangebotes hin. „Das Ganztagesangebot  
lebt davon, dass auch ein ausreichendes  
Platzangebot da ist“, sagte Petri. Nach den  
sportlichen Erfolgen der Schule in der  
Vergangenheit solle nach den Ferien dann auch ein  
Förderschwerpunkt Sport eingerichtet werden.  
Einer der größten Erfolge aus jüngster  
Vergangenheit war so der Gewinn der rheinland-

pfälzischen Landesmeisterschaft durch Ganztagschüler aus der Orientierungsstufe.

„Zeit für mehr“ in der Ganztagschule

Bei einem Besuch in einer fünften Ganztagesklasse der Realschule und in Gesprächen mit Schulleitung, beteiligten Lehrern sowie Vertretern des TV Dienheim informierten sich Hagemann und Stapf auch über die Inhalte des Ganztagesprogramms in Nierstein. Von der Hausaufgabenbetreuung oder geplanten „Vertiefungsstunden“ für Lerninhalte über verschiedene AG's, in denen beispielsweise Entspannungstechniken gelehrt werden bis hin zu den verschiedensten sportlichen Angeboten, stehen den Ganztageskindern viele Möglichkeiten offen, sich unter der Anleitung von qualifiziertem Personal sinnvoll zu beschäftigen, erfuhr Hagemann. Petri hob dabei insbesondere die sehr gute Zusammenarbeit mit Vereinen wie dem TV Dienheim hervor. Auch für Zivildienstleistende und junge Erwachsene im Freiwilligen Sozialen Jahr gebe es im Ganztagsschulprogramm gute Einsatzmöglichkeiten.



Bei den Kindern selbst kommt das Ganztagsschulprogramm gut an. Auf die Frage von Hagemann, ob er sich in Berlin und Mainz auch weiterhin für die Einrichtung von Ganztagschulen einsetzen sollte, stimmten bei einem Klassenbesuch alle Schüler dafür.

Als Symbol dafür, dass Ganztagschulen durch die breiten Zusatzangebote „Zeit für mehr“ bieten, übergab der SPD-Bundestagsabgeordnete der Niersteiner Realschule eine Wanduhr des Bundesbildungsministeriums. Diese soll in der momentan im Bau befindlichen neuen Mensa einen gebührenden Platz finden, versprach Schulleiter Petri.

Marco Sussmann